**Verantwortlich für die vlf-Berichte**
Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954,
Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de

**Veranstaltungen**

**Neustadt** 19.9., 13.50 Uhr, Burgbernheim, Im Gründlein (Minigolfplatz), Streuobstführung mit den Stadtgärtner, Anmeldung bis 15.9. unter Tel. 09864 977770.

# Projektende – „Stadt-Land-Frust? Nein danke!“

**Moosburg** Nach eineinhalb Jahren Projektlaufzeit schloss der vlf Bayern das Projekt „Stadt-Land-Frust? Nein danke! – Landwirtschaft und Gesellschaft reden miteinander statt übereinander“ erfolgreich ab. Das Projekt wurde vom Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ der Bundeszentrale für politische Bildung finanziert und in vier Projektregionen unter Begleitung von Judith Landes bayernweit umgesetzt. „Das Engagement und die Ideen, die die vlf Mitglieder und Geschäftsführer vor Ort eingebracht haben hat uns überrascht“, so Isabell Schneweis-Fleischmann, Geschäftsführerin des vlf Bayern und Betreuerin des Projekts von vlf Seite. „Ursprünglich waren 3 Regionen angedacht, in denen 1 – 2 Dialogformate stattfinden. Am Ende des Projekts haben die vlf’s vor Ort in 4 Regionen insgesamt knapp 30 Dialogveranstaltungen durchgeführt. “So veranstaltete der vlf Neumarkt Hofführungen mit kleinen Gruppen, der vlf Weilheim und Starnberg kooperierte mit dem Tourismusverband und initiierte Wanderungen mit Landwirten auf dem „Milchweg“. Die vlf’s Ansbach, Dinkelsbühl und Rothenburg o. d. Tauber entwickelten das Projekt „Grüne Couch“ und die vlf’s Schweinfurt und Haßberge realisierten ganz unterschiedliche Formate wie zum Beispiel „Schule im Reallabor“. Die Landwirte waren positiv überrascht an dem großen Interesse ihrer Arbeit und der entgegengebrachten Wertschätzung. Auch die Veranstalter und Besucher zogen ein Positives Fazit. Die Projekte zeigten deutlich, wie wichtig es ist, dass Landwirtschaft und Gesellschaft in einen guten und konstruktiven Dialog gehen. Dazu zieht Isabell Schneweis-Fleischmann abschließend das Resümee: „Wir sind dankbar, dass wir das Projekt durchführen konnten und sich unsere vlf Ehrenamtlichen so engagiert und begeistert eingebracht haben. Es hat unseren vlf’s vor Ort viele wertvolle Impulse gegeben, die gerne auch von anderen kopiert und umgesetzt werden sollen! Wir hoffen damit auch in Zukunft als vlf Bayern einen wertvollen Beitrag zu einem guten Miteinander zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft leisten zu können!

**Die Projektergebnisse wurden unter www.vlf-bayern.de in einem Praxisleitfaden zusammengestellt.**

# 75 Jahre Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.

**Triesdorf** Die Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. hatte zu ihrem 75-jähriges Bestehen die Vorstandschaft geladen. Mit dabei war auch das Gründungsmitglied Leonhard Fürst und der langjährige Geschäftsführer und ehemalige Schulleiter der Technikerschule und Höheren Landbauschule Hermann Mägerlein. In diesem Jahr wurden Irmgard Zäh und Uwe Mohr für ihren langjährigen besonderen Einsatz geehrt.

Irmgard Zäh kam bereits 1996 als Lehrerin an die Fachakademie und Technikerschule, Abteilung Hauswirtschaft, nach Triesdorf. Nach einem Wechsel im Jahr 2005 an das AELF in Nördlingen kehrte sie 2016 nach Triesdorf zurück, diesmal in der Funktion als stellv. Schulleiterin und Lehrerin an der Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement. Irmgard Zäh liegt die Aus- und Fortbildung sehr am Herzen, sie ist Lehrerin mit Leib & Seele. Dinge mal anders anzupacken als gewohnt, dafür zeigt sich Irmgard Zäh immer aufgeschlossen und unterstützt neue Ideen gerne.

> **„Ich habe es immer als Privileg gesehen, in Triesdorf arbeiten zu dürfen.“**
> **Uwe Mohr**

Uwe Mohr begann seine berufliche Laufbahn 1995 als Lehrer an der Technikerschule und Höheren Landbauschule in Triesdorf. 2008 übernahm er die Leitung der Abteilung Tierhaltung sowie der Tierhaltungsschule (THS) an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten LLA. Mohr war maßgeblich an der Planung und erfolgreichen Realisierung des Triesdorfer Milchgewinnungszentrums beteiligt und setzte sich mit Nachdruck insbesondere für die Digitalisierung in der Nutztierhaltung ein. Mit zahlreichen Publikationen und Beiträgen in Fachzeitschriften – auch in der Triesdorfer Chronik – sowie Funk und Fernsehen ist er inzwischen bundesweit bekannt und hat so den Ruf Triesdorfs weit über Mittelfranken hinausgetragen. Nicht zuletzt deswegen ist er auch im April 2023 zum 2. Vorsitzenden der AG der Leiterinnen und Leiter der bundesdeutschen Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung gewählt worden. Seit 1. März 2023 ist Uwe Mohr nun mit der Leitung des Versuchs- und Bildungszentrums Landwirtschaft Haus Düsse der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen betraut. „Ich habe es immer als Privileg gesehen, in Triesdorf arbeiten zu dürfen”, sagte Uwe Mohr bei seiner Verabschiedung.

**Uwe Mohr mit der stellvertretenden vlf-Landesvorsitzenden Christine Wutz (l.), VET-Vorsitzenden Susanne Gast (3. v. l.) und Gabriele Sichler-Stadler (r.), Geschäftsführerin des VET.**

**Irmgard Zäh (3. v. l.) mit VET-Vorsitzenden Susanne Gast (r.), Gabriele Sichler-Stadler (l.), Geschäftsführerin des VET und stellvertretenden vlf-Landesvorsitzenden Christine Wutz (2. v. l.)**

Fotos: Hans Böll